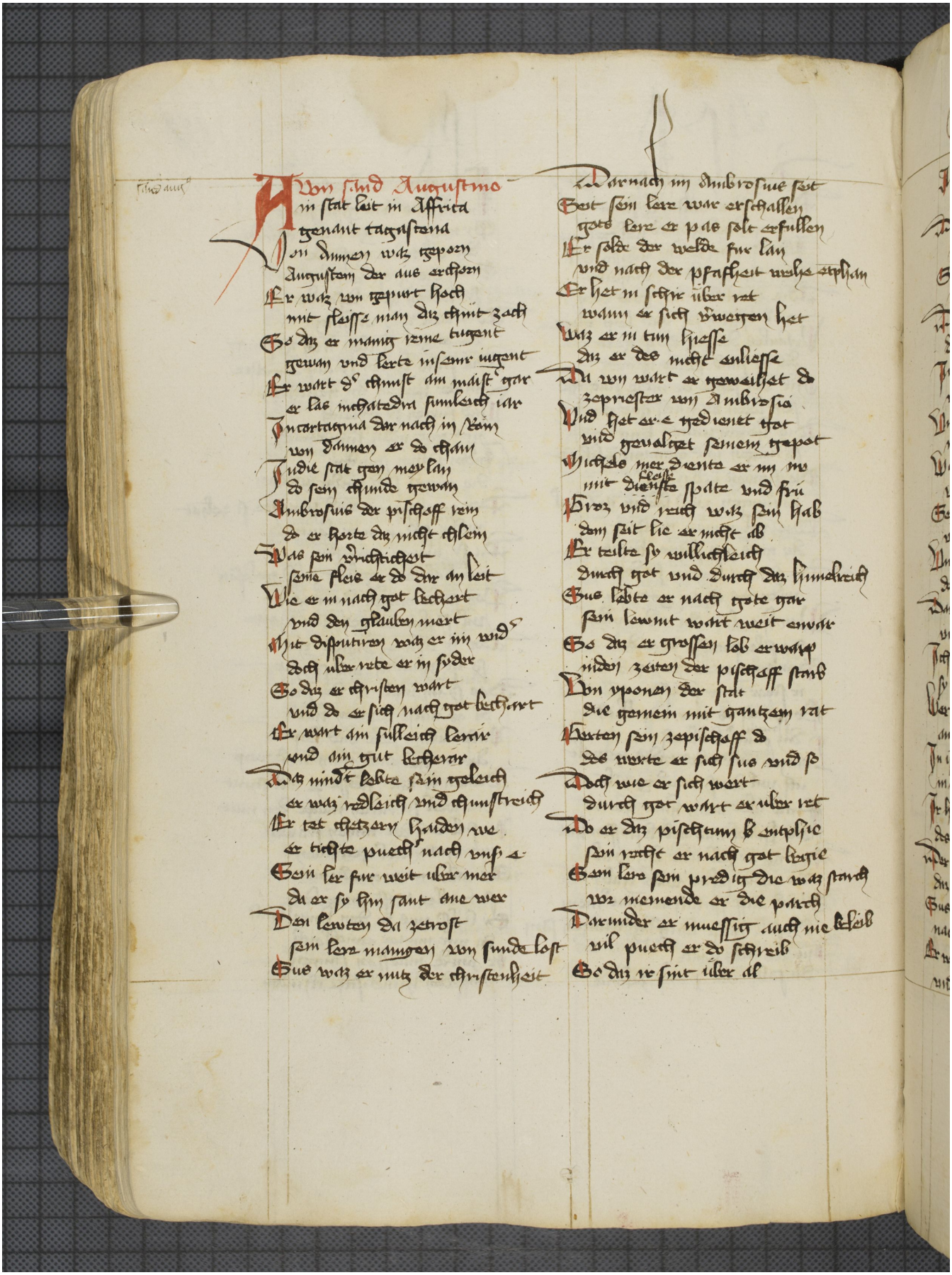
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Von s. Augustino

In stat leit in Affrica
genant tagnstana
In dunen wiz geporn
Augustin der aus erchorn
Er wiz wol gepurt hoch
mit flisse man diz schrift zach
So diz er manig zime tugent
gewan vnd lerte in seiner iugent
Er watt d' schrift am maist gar
er las mehtaedn simlich iar
In cartagina der nach in sein
von dannen er do schain
In die stat gen meylan
do sein schrift gewan
Ambrosius der prischaff rein
do er horte diz mehr schlem
Was sein vrichtichkeit
seine fleis er do der an leit
Wie er in nach got lerchert
vnd den glauben mert
Mit disputiren wolt er in wid'
doch ulir rete er in sider
So diz er christen wart
vnd do er sich nach got lerchert
Er wart am sulleich lerer
vnd ain gut lerchrer
Diz mindt lebte sein geleich
er wiz redleich vnd schinstreich
Er tat ketzern heiden we
er tichte puech nach vns e
Sein ler fur weit ulir mer
di er sy lim sant ane wer
Den lewten di zerost
sein lere mangen von sunde lost
Gus wiz er nutz der christenheit

Darnach im ambrosius sait
Sein lere war erschallen
gots lere er pas solt erfullen
Er solde der welde fur lan
vnd nach der pfaffheit wolh erphan
Er het in sehr uber rat
wann er sich vberren het
Wiz er in tim hiesse
diz er des mehr anliesse
Du wn wart er gewaihet do
zepriester von Ambrosio
Vnd het er e gedienet got
vnd gevalget seinem grapt
Nichtes mer dienta er im me
mit dienste spate vnd fru
Hiez vnd rieth wiz sein hab
dan sait lie er mehr ab
Er teilte sy willichleich
durch got vnd durch diz himelreich
Gus lebte er nach grote gar
sein lewnt wart weit enwar
So diz er grossen lob er warp
nider zeiten der pischaff starb
Von yponen der stat
die gemein mit gantzem rat
Hurten sein zepischaff do
des wurte er sich sus vnd so
Doch wie er sich wert
durch got wart er ulir ret
Do er diz pischtum b' entpfie
sein richte er nach got lirie
Gan lere sein predig die wiz starch
wz memende er die poerch
Darinder er muessig auch nie beleib
vil puech er do schrib
So diz er sint ilber al